

Mitteilungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie

Herausgegeben vom Vorstand der WissHom, Wallstraße 48, 06366 Köthen (Anhalt):
www.wisshom.deWissHom-Online-Kongress



Symposium zur Potenzierforschung in Präsenz

Herzliche Einladung zum „Symposium Potenzierforschung 2023“ am 27.10.2023 auf Schloss Türnich in Kerpen bei Köln!

Die neuesten Ergebnisse der Grundlagenforschung sind bemerkenswert! Es lohnt sich, beim Symposium anwesend zu sein und sich ein klares Bild davon zu verschaffen.

WissHom veranstaltet am 27.10.2023 ein eintägiges Symposium zur Potenzierforschung im Tagungszentrum von Schloss Türnich in Kerpen bei Köln. Da erfreulicherweise die Forschungsprojekte und Ergebnisse in diesem Bereich weiter zunehmen, ist der Wunsch entstanden, zur Potenzierforschung wieder eine ganztägige Veranstaltung durchzuführen. Deswegen ist das Symposium als Tagesveranstaltung konzipiert mit Beginn um 9:00 Uhr.

Das Programm wird gestaltet durch Vorträgen von ca. 8–9 eingeladenen Redner*innen und ist adressiert an interessierte Wissenschaftler*innen, Ärzt*innen, Therapeut*innen, Pharmazeut*innen sowie Studierende und Promovierende aus Forschung, Industrie und Praxis.

Das „Symposium Potenzierforschung“ ist eine langjährige Veranstaltungsreihe, die Prof. Dr. Stephan Baumgartner initiiert hat und die in den beiden vergangenen Jahren aufgrund der Coronasituation in die ICE-Onlinekongresse integriert wurde. Dieses Jahr wird das Symposium wieder seinen verdienten Rahmen als ganztägige Veranstaltung,



Schloss Türnich in Kerpen. Quelle: © WissHom

zeitlich unabhängig vom ICE, erhalten.

Besuchen Sie diese wertvolle Veranstaltung!

Näheres zum Programm und zu den Anmeldeoptionen finden Sie unter: <https://www.wisshom.de/symposium-2023/>

Der ICE-Kongress von WissHom findet dieses Jahr wieder in Präsenz statt!

Herzliche Einladung zum 23. Internationalen Coethener Erfahrungsaustausch (ICE 23) vom 23.–25. November 2023 in Köthen (Anhalt)

Frühbucherrabatt sichern!

Kommen auch Sie zum ICE nach Köthen!

Nutzen Sie die Gelegenheit, hochkarätige Referent*innen und Besucher*innen

persönlich kennenzulernen und/oder wiederzusehen.

Der Kongress widmet sich den „Infektionskrankheiten und ihren Folgen“ und be-

trifft uns alle auf der Welt. Wir sind sehr neugierig, welche Rolle die Homöopathie zum Erhalt unserer Gesundheit einnehmen könnte.



Veranstaltungszentrum Köthen. Quelle: © WissHom

Seien Sie gespannt auf die Neuigkeiten und die Faktenlage referiert von unseren 3 Hauptrednern:

- Dr. phil. Marion Baschin, Leiterin des Instituts für Geschichte der Medizin, Robert-Bosch-Stiftung in Stuttgart, wird den Kongress mit einem Vortrag über die Homöopathie und die Anfänge der Bakteriologie eröffnen.
- Dr. med. Uwe Friedrich beginnt den 2. Kongresstag, der sich am Vormittag der Praxis und Lehre widmet, mit einem Vortrag über Infektionskrankheiten in der Praxis.
- PD Dr. med. Michael Teut wird den 3. Kongresstag, welcher der Forschung gewidmet ist, mit seinen Kenntnissen zur Evidenz der Homöopathie einleiten.

Sechs interessante Workshops am Freitagnachmittag geben Ihnen die Chance, im persönlichen Miteinander Inhalte zu vertiefen und Erfahrungen auszutauschen. Weitere Vorträge und Poster-Präsentationen finden Sie im Programm. Ein wunderbares Rahmenprogramm ist für jeden Kongresstag organisiert:

- Donnerstag, 23.11.2023: Feierlicher Festabend
- Freitag, 24.11.2023: Konzertabend im Köthener Schloss mit Kammermusik des 18. und 19. Jahrhunderts auf historischen Instrumenten
- Samstagnachmittag, 25.11.2023: Stadtführung auf den Spuren Hahnemanns zum Kongressabschluss

Die Anmeldung ist bereits möglich, ein Frühbucherrabatt wird bis 31.08.2023 gewährt.

Näheres zum Kongress sowie den vorläufigen Kongressflyer inkl. Anmeldeformular finden Sie unter: <https://www.wisshom.de/ice-23/>.

Frei zugänglicher Artikel in „Homeopathy“ erschienen

Empfehlungen für die Umsetzung von Beobachtungsstudien in der veterinärmedizinischen Homöopathie

WissHom erarbeitet zusammen mit weiteren Forschenden „Guidelines und Empfehlungen für eine qualitativ hochwertige Homöopathieforschung“. Vor Kurzem ist folgender Artikel in „Homeopathy“ erschienen:

Weiermayer P, Frass M, Fibert P, Klein-Laansma C, Ulbrich-Zürni S. Recommendations for designing, conducting and reporting clinical observational studies in homeopathic veterinary medicine. *Homeopathy* 2023, ahead of print, DOI: 10.1055/s-0043-1760845. Im Internet: www.thieme-connect.de/products/ejournals/abstract/10.1055/s-0043-1760845; Stand: 01.04.2023

Die Highlights sind:

- Klinische Beobachtungsstudien bieten ein wichtiges methodisches Design in der medizinischen Forschung, bei dem Menschen und/oder Tiere in ihrer natürlichen Umgebung ohne experimentelle Interventionen untersucht werden.
- In dem Artikel wird ein Überblick über Leitlinien (z. B. STROBE, STROBE-Vet, COHERE, AHSURED, RedHot) gegeben, die bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Beobachtungsstudien in der homöopathischen Veterinärmedizin berücksichtigt werden sollten.
- Bereits veröffentlichte Stellungnahmen, Richtlinien und Checklisten wurden durch Empfehlungen für die Planung, Durchführung und Publikation von Beobachtungsstudien in der homöopathischen Veterinärmedizin ergänzt, um deren hohe Qualität in zukünftigen Publikationen zu gewährleisten.
- Mithilfe der COHERE-Standards können One-Health-bezogene klinische Beobachtungsstudien in der Homöopathie einen zukünftigen Beitrag zur Evidenz in der integrativen Gesundheit leisten.

Weitere Informationen zu den Guidelines und Empfehlungen in der Homöopathieforschung findet man unter: www.wisshom.de/publikationen/anleitungen-homoeopathie-studien/.